

Offenbach Post
19.11.2020

Frühere Schule als lebendiger Adventskalender

Seligenstadt – Auch diesen Advent soll sich das Gebäude der ehemaligen Seligenstädter Hans-Memling-Schule (HMS) in einen der schönsten und größten Adventskalender Hessens verwandeln – bereits zum vierten Mal vom Verein der Freunde der HMS organisiert. Der Corona-Pandemie trotzend wird in der Vorweihnachtszeit Tag für Tag ein geschmücktes Fenster im Mittelbau erleuchtet – jeden Abend um 18 Uhr zum Geläut der Einhardbasilika, am 20. und 24. Dezember um 16.30 Uhr.

Soweit es die Kontaktbeschränkungen erlauben, ist dies begleitet von einer Veranstaltung auf dem Hof. Bewusst wird dafür wieder ein kleines Format gewählt: Nach 20 Minuten leuchten nur noch still die Fenster bis in die Nacht. Beschaulichkeit mit Infektionsschutz lautet das Ziel. Für jedes Fenster, jede Veranstaltung hat sich rasch ein Pate gefunden. So zieht sich ein vielfältiges Programm voller Überraschungen durch den Advent.

23 Mitwirkende – Vereine, Gruppen, Parteien – unterstützen somit das Vorhaben der HMS-Freunde, ein Bildungs- und Kulturhaus für alle Bürger als künftige Nutzung im seit Jahren leer stehenden Gebäude zu etablieren. Nach der Bürgerbefragung mit ihrem eindeutigen Ergebnis nimmt das Projekt die ersten Hürden. Das dürfte auch weiter nicht ohne tatkräftige Unterstützung zahlreicher Paten gehen, sind sich die Initiatoren sicher.

Diesmal sind dabei: Deutscher Amateur-Radio-Club, SPD, Lebenswerte Seligenstädter Altstadt, Klatschmohn, Kunstforum, Stadtführergilde, Evangelische Kirchengemeinde, Saxpower, Germania 03 Chormatics, Weltladen, Stadtkapelle Refreshed, Pro Interplast, Fotofreunde, Volkshochschule, Musikschule, CDU, Selbsthilfe Osteoporose, Stadtkapelle Schülerorchester, Bündnis 90/Die Grünen, Saxcolors, Pfarrei St. Marcellinus und Petrus, Contrapunkt, Wanderclub Edelweiß und Freunde der Hans-Memling-Schule. mt